

XXIV. GP - NR

292 / J

04. Dez. 2008

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Ing. Hofer, Neubauer  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend Kosten für das nie in Betrieb genommene AKW Zwentendorf

Das nie in Betrieb genommene Kernkraftwerk Zwentendorf in Zwentendorf an der Donau (Niederösterreich) ist die größte Investitionsruine der Republik Österreich.

Geplant war ursprünglich ein Siedewasserreaktor mit 723 Megawatt Bruttoleistung und einer Nettoleistung von 692 MW. Am 4. April 1972 wurde mit dem Bau begonnen. Nach der Errichtung des Kernkraftwerks lehnte die österreichische Bevölkerung aber die Inbetriebnahme am 5. November 1978 in einer Volksabstimmung mit einer hauchdünnen Mehrheit von 50,47 % ab.

Bis zum März 1985, als die „stille Liquidierung“ des Kernkraftwerks Zwentendorf beschlossen wurde, kostete es insgesamt 14 Milliarden Schilling (1 Mrd. Euro), 600 Millionen Schilling (43,6 Mio. Euro) davon waren allein für die Instandhaltung nötig gewesen.

Heute dient die Anlage angeblich als Ersatzteilspeicher für baugleiche deutsche Kraftwerke und wird ferner zu Ausbildungszwecken genutzt, davor wurde zumindest das Verwaltungsgebäude immer wieder für unterschiedliche Zwecke wie etwa Unterbringung der Gendarmerieschule oder als Dependance der örtlichen Hauptschule Zwentendorf verwendet

Laut Angaben des Sprechers der EVN will man bereits 2009 am Standort Sonnenenergie produzieren, zudem gäbe es Überlegungen, ein mit Hackschnitzel betriebenes Biomassekraftwerk zu errichten.

Zur Klärung der Kosten sowie der Zukunft des nie in Betrieb genommenen Kernkraftwerkes Zwentendorf stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

**ANFRAGE**

1. Wie hoch waren die tatsächlichen Planungs- und Baukosten des nie in Betrieb genommenen Kernkraftwerkes Zwentendorf?
2. Welche Kosten, beispielsweise für Sicherheitsmaßnahmen und bauliche Sanierungen, sind in welcher Höhe seit Fertigstellung des nie in Betrieb genommenen Kernkraftwerkes Zwentendorf angefallen und wie schlüsseln sich diese Kosten nach Grund und Jahr auf?
3. Welche Anlagen und Gebäude wurden im Rahmen des Baus des nie in Betrieb genommenen Kernkraftwerkes Zwentendorf errichtet und welche Anlagenteile und Gebäude wurden wann wie genutzt?

